



SCHLANKHEITSKUR

Extra dünne Felle für extra fette Sounds

Die neuen Evans „Reso 7“-Resonanzfelle in den Größen von 6“ bis 18“ sind im Hinblick auf die Stärke zwischen den „Resonant Black“- und Resonant Glass-Versionen positioniert, allerdings als einzige Resonanzfell-Version von Evans mit einer rauen Beschichtung ausgestattet.



KONSTRUKTION

Für die „Reso 7“-Resonanzfelle verwendet Evans einen 7-mil-Film, der also knappe ca. 0,18 mm stark ist. Mit der sauber aufgetragenen Beschichtung liegen wir bei gemessenen ca. 0,2 mm. Natürlich kommt auch hier das „Level 360“-Fellkragen-Design zum Tragen, was einen gleichmäßigen Kontakt der Gratung im 360-Grad-Rund zur Spielfläche und eine immer 100% ebene Fläche garantiert. Die Felle klemmen oder kippeln also nicht auf der Gratung, was es sehr einfach macht, sie akkurat zu stimmen. Der Trägerreifen ist sorgsam verarbeitet, und unsere Testkandidaten machen auch ungespannt allesamt einen gleichmäßig, kurzen und hellen Ton. Die Beschichtung ist dicht und gleichmäßig aufgetragen. Die „Reso 7“-Resonanzfelle präsentieren sich also in bester Verarbeitungsqualität.

Test

Ralf Mikolajczak

Foto

Dieter Stork



SOUNDS

Dünne Resonanzfelle in Kombination mit doppellagigen Schlagfellen waren in den 80er-Jahren besonders bei Modern Pop, Fusion und Prog-Schlagwerkern beliebt, sorgten sie doch für ein kurzes, kontrolliertes Sustain mit gewisser crispness. Den Punch für den Attack holte man sich gern aus doppellagigen und tief gestimmten Schlagfellen. So ent-

stand meist ein fetter, kurzer Klang mit ausgezeichneter Artikulation. Auch hielt sich das Übersprechen zwischen den Toms in gut kontrollierbaren Grenzen, was dann diese kompakten Klänge auch in der derzeit angesagten Popmusik etablierte.

Schön ist, dass man mit den neuen Evans „Reso 7“-Fellen geradezu instant-mäßig solche Sounds generieren kann. Dabei helfen sie konsequent, ein helles Nachsingen im kurzen Sustain zu vermeiden, so dass die Sounds fett und auch trocken über die Rampe kommen. Wenn man so will, so ist das eine zeitgemäße Adaption, die genau zwischen den klassischen Varianten der „Resonant Black“- und „Resonant Glass“-Resonanzfell-Versionen etabliert ist.



FAZIT

Die Evans „Reso 7“ Resonanzfelle sind gut verarbeitet und lassen sich leicht stimmen. Gerade bei so dünnen Resonanzfellen sind das Eigenschaften, die begeistern können. Sie sorgen für ein kompaktes Sustain, das dank der Beschichtung auch einen gewissen trockenen Klanganteil bietet. Wer einen kurzen, doch nicht zu stumpfen Klang sucht und diesen möglichst ohne zusätzliche Dämpfung erzielen will, der ist gut beraten, die neuen Evans „Reso 7“-Resonanzfelle einmal auszuchecken. //

FACTS

Vertrieb

Meinl, www.meinldistribution.eu

Internet

www.evansdrumheads.com

Preise (UvP)

Evans 10" Reso 7: ca. € 23,70

Evans 12" Reso 7: ca. € 24,70

Evans 14" Reso 7: ca. € 27,70

Evans 16" Reso 7: ca. € 31,70